

Rickenbach: Der Juni im Rickenbacher Gemeinderat

Bauliche Veränderungen prägten das Schuljahr

Einmal im Monat berichten die einzelnen Rickenbacher Gemeinderäte und der Gemeindeschreiber abwechselungsweise über Aktivitäten aus ihrem Tätigkeitsgebiet und informieren auf diese Weise die Bürgerschaft über persönliche Erfahrungen und Eindrücke. Den Juni-Beitrag liefert Schulverwalterin Marianne Theiler-Galliker.

Vor exakt einem Jahr, während den Sommerferien 2014, begannen die Umbauarbeiten im Kubus Rickenbach.

*Marianne Theiler-Galliker,
Schulverwalterin*

Wände wurden verschoben, neue erstellt und aus den vorhandenen Schulzimmern wurden ISS-gerechte Räume gestaltet. Termingerecht auf das neue Schuljahr durften diese Unterrichtsräume im letzten August von den Lehrkräften mit den Schülerinnen und Schülern bezogen werden. Gleichzeitig wurde mit dem Umbau des Schulleiterbüros und dem integrierten Sekretariat begonnen. Mit dem neuen Büro konnten die Kommunikationswege verkürzt und die Zusammenarbeit optimiert werden. Das erste Fazit macht Freude.

An der Gemeindeversammlung im Dezember wurde der Sonderkredit für den Fensterersatz und die Sanierung der WC-Anlagen im Primarschulhaus Rickenbach sowie der Kredit für den Umbau des Primarschulhauses an der Angelusgasse in Pfeffikon genehmigt. Seit Januar 2015 wurden dann in der Baukommission die Detailplanungen erstellt, Bauelemente für beide Schulhäuser ausgesucht, über die Ausstattung diskutiert und pünktlich nach den Osterferien mit dem Umbau des Schulhauses Angelusgasse in Pfeffikon gestartet.

Vorübergehende Nutzung ehemaliges Gemeindehaus

Damit der Unterricht weiter einwandfrei stattfinden kann, wird von August bis Oktober das Schulhaus Winkel und das ehemalige Pfeffiker Gemeindehaus zur Überbrückung als Schulraum genutzt werden. Wir bitten die Anwohner an der Winkel- und Hausmattenstrasse um Verständnis, dass aufgrund von Umzugsarbeiten und Schulbetrieb vorübergehend mehr



Ein Schuljahr von Bauarbeiten geprägt: Das Primarschulhaus in Pfeffikon wird umgebaut.

(Bilder: zVg.)

Leben in diesem Quartier aufkommen wird. Dann, ab Herbst 2015, kann der Unterricht der Basisstufe und der 3. bis 6. Primarstufen unter dem renovierten Dach des 110-jährigen Schulhauses Angelusgasse stattfinden.

...und weiter geht's...

Die Einführung des 2-Jahres-Kindergarten aufs Schuljahr 2015/16 erfordert auch im Ortsteil Rickenbach zusätzlichen Schulraum. Provisorisch wird diese dritte Kindergartenabteilung im Waldheim geführt. Die Planung eines Kindergartenneubaus wird uns noch dieses Jahr beschäftigen. Eine Zentralisierung aller Kindergärten ins Schularal Schniderhübel drängt sich auf, da auch die bestehenden Kindergärten Florentini und Gweyhuus renovationsbedürftig sind. Auch in der ehemaligen Hauswartwohnung müssen in naher Zukunft bauliche Anpassungen getätigt werden, denn dort wird ab dem neuen Schuljahr die schul- und familien-

ergänzende Betreuung untergebracht.

Der intensive Aufwand für all diese geplanten Projekte wird sich lohnen, davon bin ich überzeugt. Die wichtigste Voraussetzung für eine erfolgreiche Umsetzung ist an der Schule Rickenbach vorhanden: Ein gut funktionierendes Team von Baukommission, Schulpflege, Schulleitung, Lehrpersonen und Schulverwaltung. Es ist mir ein grosses Anliegen, allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit zu danken.

Mit viel Fachwissen und Engagement setzen sich alle Mitarbeitenden für eine sehr gute Schule ein. Darauf dürfen wir stolz sein und das soll auch in Zukunft so bleiben. Ich bin überzeugt, dass ein angenehmes Umfeld sich positiv auf das Wohlbefinden der Lernenden und Lehrpersonen auswirkt.

Ich wünsche allen ein spannendes und lehrreiches Schuljahr 2015/16, doch zuvor einen gelungenen Schulabschluss und natürlich erlebnisreiche, erholsame Sommerferien.



Marianne Theiler-Galliker, Schulverwalterin